

Ein Schützenfest im Derby

Die Damen des Mannheimer Hockey-Clubs gewannen beim TSV mit 12:5 – Die Herren des HCH feiern einen 9:5-Erfolg

Mannheim. (miwi, KM, OK) Die Damen des Mannheimer HC haben in der Hallenhockey-Bundesliga zwei Ausrufzeichen gesetzt und deutlich gemacht, dass der erste Platz in der Südgruppe wohl fest an sie vergeben wird. Zunächst besiegte die Mannschaft von Philipp Stahr den Münchner SC mit 8:3, ehe gestern ein Schützenfest im Derby folgte. Beim TSV Mannheim setzte sich der MHC mit 12:5 durch. „Der TSV hat uns am Anfang überrascht, weil er sehr offensiv mitgespielt hat“, sagte Stahr nach der Partie, in die der TSV mit einer schnellen 2:0-Führung startete. Bis zur Pause hatten die Blau-Weiß-Roten die Partie beim 5:4 aber schon wieder gedreht und nach dem Wechsel waren die MHC-Mädels souverän. Lydia Haase (5), Greta Lyer (3), Cecile Pieper, Nike Lorenz, Camille Nobis und Sonja Zimmermann trafen für den MHC, Tonja Fabig, Emma Heßler, Corinna Przybilla, Miriam Vogt und Antja Rink für den TSV.

Am Tag zuvor hatte der MHC schon nach 30 Minuten und einer 5:1-Führung das Spitzenspiel gegen den Münchner SC für sich entschieden, nach der Pause kontrollierte er die Begegnung dann nur noch. Haase war mit drei Toren erneut beste Schützin der Mannheimerinnen, Nobis (2), Pieper, Nadine Kanler und Emma Förter waren zudem erfolgreich. Ebenfalls erfolgreich waren auch die Damen des TSV, mit einem 5:3 bei der HG Nürnberg starteten sie in die Hallenserie. Antonella Tilk (3), Lara Dodd und Laura Neurohr schossen den Erfolg heraus.

Die Herren des TSV warten stattdessen auch nach dem zweiten Match noch auf einen Sieg. Beim Nürnberger HTC unterlag die Mannschaft von Stephan Decher mit 4:6 und droht früh die Chancen auf die Teilnahme am Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft zu verspielen. In Nürnberg lag der TV zur Pause mit 0:3 zurück und schaffte es nicht mehr, diesen Nachteil auszugleichen. Kai Käppeler, Hannes Heßler, Philip Schlageter und Moritz Möker trafen für den TSV.

...